Sricheint täglich, ausgenommen Montag, um 6 Uhr fruh. — Abonnements und Anfandigungen (Inferate) werben in ber Berlage-Buchbruderei Jos. Ermpotic, Biogha Carli Dr. 1, entgegengenonymen. - Ausmartige Annoucen werben von allen größeren Anfandigungsbureaus Abernommen. — Inferate werben mit 30 h für die Amal gespaltene Betitzeile, Rellamenotigen im redattionellen Teile mit 60 h für bie Betitzeile, ein gewöhnlich gebrudtes Wort im fleinen Anzeiger mit 4 hellern, ein fetigebrudtes mit 8 hellern berochnet. gar bezahlte und fobann eingestellte Inferate wird ber Betrag nicht guruderflattet. - Belegeremplare werben feitens ber Abminifration nicht beigeftellt.

Die Abminification besindet fich in der Buchdruckerei Jos. Armpotic, Biagga Carli I, ebenerdig und die Rebattion Bia Cenide 2, 1. Stock. — Lelephon Rr. 58. — Sprechfunde ber Rebattion 1 bon 7 bis 8 Uhr abends. - Bezugsbedingungen: mit taglicher guftellung ins haus durch die Poffmonatlich 2 K 40 h, viertelfahrig ? K 20 h, halbjährig 14 K 40 h und gengjährig 28 K 80 h. — Breis der einzelnen Rummer & h. — Einzelnverschleiß in allen Trafilen. Für die Redaktion verantivortlich: Hugo Dubet. Drud und Berlag; Buchbruderei Spf. Rrinpotic, Bola, Biagga Carli 1.

VIII. Jahrgang

Pola, Dienstag 2. Aisrik 1912.

= Mr. 2135.

An die P. C. Abonnenten!

Die P. T. Abonnenten werden höflichst ersucht, die beigelegenen Mahnschreiben zu be. rücksichtigen, damit keine Storung in der Zuftellung bes Blattes eintrete!

Die Administration.

Finanzielle Wochenschau.

Bien, 50. Dar, 1912. Nach den neuesten Nachrichten fceint bie Mission des Grafen Rhuen gescheitert unb feine Bieberernennung jum Ministerprofibenten fraglich geworden zu fein. Graf Rhuen hat fich ben toalierten Bartelen gegenüber gu febr engagiert, hat fich mit ben Bunfchen berfelben solidarisch erklärt und nun ift es die Rossuthpartei, welche von bem früher getennzeichneten Standpuntte in ben Wehrfragen nicht abzugeben gedenkt; bie Berufung Lutack fleht nunmehr wieder im Bordergrunde ber Erwägungen, boch ift es noch teineswegs sidjer, ob biesen bie Entwirrung ber politischen Berhaltnisse Ungarns gelingen werbe. Die Lojung ber Rrife mußte berart erfolgen, daß der Juhalt ber geplanten Resolutionen entsprechend bem Wesen ber Frage in das Befet eingeführt werbe. Es follen biesbejuglich wichlige Entscheidungen unmittelbar bevor-

Aus Konstantinopel tommen wieder einmal Friedensgerüchte, benen zufolge bie bortige Borfe in lokalen Werten eine Sauffe infgeniert hat. Die Rachrichten von beiden triegführenden Mächten find jedoch fo wiber- | sprechend, daß mon ihnen taum Glauben beimeffen tann, und bag ber Fciebe erft bann | als geschloffen zu betrachten fein wirb, bis befinitive gleichlautenbe Nachrichten aus beiben Staaten einlangen. Deswegen ift auch ben Gerüchten, nach benen Italien bie Darbanglien forcieren foll, vorerst tein Glaube gu ichenten.

Die Rundgebungen für ben Dreibund in [ber italienischen Rammer find bebeutsam, ebenso auch die Sympathiekundgebungen im österreichischen Reichsrat für ben Ronig von Italien aus Anlag bes geplanten und migglückten Attentats. Hiernach tann wohl angenommen werben, bag ber Dreibund wieber zur Erneuerung gelangen werbe, zumal bie Busammentunfte ber maggebenben Perfonlichkeiten, bes beutschen Raifers, bes Ronigs von Stalien und bes öfterreichisch-ungarischen Thronfolgers, wichtige biesbezüglich: Befprechungen jum Zwede gehabt haben.

Unerquickliche Bustanbe berrichen wieber im

tarischen Zusammenstößen in der Sitzung bes | jur Folge haben werden, die bei zu erwarvon der Untergrabung der Burde bes Baufes | gebracht werben burften. ist an die Beratung der wichtigen wirtschaft- Auf dem Transportaktienmarkte konnten die lichen Borlagen unter folden Umftanben umsomeniger zu benten, als bie ganze Aufmertsamteit bes Saufes auf bie Schlichtung privater Zwistigkeiten sich konzentriert. Die beutschtichechischen Berhandlungen find inzwischen vertagt worden. Man glaubt, daß man über die Stodung in benfelben am beften burch eine längere Pause hinwegtommen werbe.

Der Rohlembergarbeiterftreit ift insoferne in ein gunstigeres Stadium getreten, als sowohl in England, als auch auf bem Rontinent bas Bestreben ber Arbeiter mahrzunehmen ift gur Arbeit gurudgutebren. Der Entgang an wirtschaftlicher Leistung burch ben Streit ift, ein normaler. Betriebseinstellungen einer gangen Reihe von Fabriten, Unterbirbung bes Guterverkehres, ein icharfes Anfteigen von Frachtraten im Seeverlebr find bie porläufigen Folgen des Streits, abgesehen von bem Rotstande, ben bas Feiern ber Arbeiter bei ihnen nunmehr burch brei Wochen gur Folge haben muß. Eine Erhöhung ber Gifenbreife burfte die unmittelbare Folge des Kohlenftreits bil-

In ben Geldverhaltniffen ift eine Menberung nicht eingetreten. Der Gelopreis verharrt immer noch auf seinem hohen Stande. Bei einer stenersreien Rotenrejerve von 160 Millionen Rronen, einem unveranberten Signbe bon Belbwechseln im Betrage von 60 Millionen Kronen und die statutarische Möglichfeit noch 1850 Millionen — allerdings steuerpflichtige - Roten ausgeben zu tonnen, ift es Felonie, von einer wirklichen Gelbknappheit gu fprechen.

Nach Absolvierung der diesmaligen Ultimoprolongation konnte eine etwas beffere Stimmung jum Durchbruche kommen, die an ben Berichten von ben Auslandsbörfen ihre Unterstützung fanb, welcher jeboch Erwägungen über ble Gelbverhaltniffe gegenüberftanben, fo daß die Besserungen nur unwesentlich waren. Eine Erleichterung auf bem Gelbmarkte konnte ber Markilige im allgemeinen eine gunstigere Benbung geben unb bas Bleichgewicht zwischen ben Berten bes Rursblattes und jener Bewertung herftellen, welche dieselben angesichts der gunftigen wirschaftlichen Lage und ber aufftrebenben inbuftriellen Ronjunttur einzunehmen berechtigt find.

Auf bem Bantenmartte vollzogen fich gegen Wochenschluft meistens leichte Befferungen, welche nicht nur ihre Berechtigung in bem guten Geschäftsgange ber Institute haben, fonbern benen auch bie eben stattfinbenben Dividenben-Detachierungen gu Grunde liegen,

Abgeordnetenhauses am 28. Marz. Abgesehen tenber gunfliger Tenbenz balb wieder herein-

Rudgange ber Bormoche nur jum Teile wieder weitgemacht werben und auf dem Industrieattienmartte fam es stellenweise zu einschneibenben Beranderungen. Der Rentenmartt verharrte infolge-ber ungunftigen Gelbverhaltniffer in feine feit Monaten beobachteten Lethargie; geringfügige Umfage riefen Rureabrockleitingen in ben einzelnen Galtungen

Cagesneuigkeiten.

Bola, am 2. April 1912. Zur Gründung des "Bau= vereines".

(Fortjegung.)

Jebes Mitglieb ber Baugenoffenichaft verpflichtet fich eine Eintrittsgebühr (beilaufig 5 bis 10 Pronen) zu bezahlen und minbestens einen Genoffenschaftsanteil per 200 Rronen gut zeichnen. Wer biefen Betrag nicht auf einmal einzahlen tann, botte beilaufig 50 Rronen gleich und ben Reft in Monatsraten ju zahlen, welche berart ju bemeffen find, bag ber gezeichnete Anteil in langftens 2 Jahren nach Eintritt in die Baugenoffenschaft voll eingezahlt ift. Das sind Leiftungen, welche gewiß jedem Gagiften ermöglichen, Mitglieb au werben.

Um ein Risito ber Genoffenschaftsmitglieber auszuschließen, hatten vorläufig samtliche Funktionare ber Genossenschaft ihre Rrafte unentgeltlich jur Berffigung zu ftellen. Alle Arbeiten erfolgen in gemeinnutiger Absicht, bamit bie Genossenschaftkanteile unberührt bleiben. Die unbedingt notwendigen Grunbungs- und Regietoften maren aus ben Gintrittsgebühren zu beftreiten.

Gin weiterer Schut vor irgend einem Rifilo fou es fein, bag alle Vorbedingungen einer ersprieglichen Wirtsamteit erft auf bas genoueste gepruft werben, the an bie Ausführung geschritten wirb, burch welche allein bas Bermogen ber Genoffenschaft in Anspruch genommen würde.

Die Baufer follen entsprechend bem Bwede ber Genoffenschaft in gesunder Lage erbaut werben; boch werben bie personlichen Bulusche ber Mitglieber nach Tunlichkeit berflcfichtigt werben.

Die Reihenfolge, in welcher die Mitglieber bei Ausführung ber Bauten zu berucksichtigen maren, konnte berart erfolgen, bag zuerst Diejenigen Mitglieber, welche bereits einen Bau-

Baufumme bar erlegen tonnen und ichließlich jene, welche minbestens einen Anteil voll eingezahlt haben. Die Baufer werben Gigentum ber Mitglieber. Diese haben fich ber Benoffenschaft gegenilber zu verpflichten, nachbem ihnen Die" fertiggeftellten Saufer fibergeben murben, regelmäßige -Bahlungen, in der mit ber Genossenschaft zu vereinbarenben Bobe, zu leisten. Durch Aftermiete tann fich bas Mitglieb eventuell bie Zahlungen erleichtern. Diese Bahlungen bienen gur Berginfung und Amortifierung bes aufgewandten Rapitales.

Wie boch bie Verzinsung bes Rapitals sein wird, läßt sich heute noch nicht mit vollster Bestimmtheit feststellen; bie Genossenschaft wird ben Mitgliebern ben Binsfuß anrechnen, welchen fie felbst zu bezohlen haben wird, und nur einen Regiebeitrag einheben, welcher jur Bilbung eines Reservesonbs, Bestreifung ber Bermaltungstoften und Berginfung ber Anteile ber Mitglieber bestimmt ist.

Es ift selbstverständlich, das bieler Art billigeres Kapital beschaffi wird, als es ber Einzelne fich zu beschaffen vermag.

Die Borteile ber Genoffenschaftsmitglieber find: Dieselben bezahlen an die Genoffenschaft soviel als sie an Mitzins zu bezahlen pflegen, wohnen jedoch besser und gesunder und erwerben mit biefen Zahlungen bas Eigentum an einem schuldenfreien Hause für sich und ihre Familie. Wenn ein Mitglied verset ober penfioniert wird, so tann dieses bas Haus weiter behalten ober an ein anderes Genoffenicaftsmitglied verkaufen. Im ersteren Falle wird die Genossenschaft die Administration übernehmen. Im Falle bes Bertaufes wird aus bem Raufpreise bie Forderung getilgt, ber Reft verbleibt bem icheibenben Ditgliebe, bas dieserart Ersparnisse gemacht hat, während es von dem vorher bezahlten Mietzins teinen Heller guruderhielt und gum Ueberbruß noch jeden Rahr gesteigert wurde.

Wenn ein Mitglied ftirbt, fo treten Die Erben in die Rechte und Pflichten bes ver-

torbenen Mitgliedes ein.

Die Genoffenschaft wird mit ben Berficherungsgesellschaften in Berbindung treten, welche fich bereit ertfaren, Lebensversicherungen mit fallenden Pramien abzuschließen, sobaß gegen eine verhalnismäßig geringfügige Mehrleistung das Mitglied die Beruhigung hatte, im Falle seines vorzeitigen Ablebens seiner Familie ein schulbenfreies Baus zu hinterlaffen.

Genaue Tabellen über die Berficherungsprämien werben berechnet werben, hier foll nur ein Beispiel angeführt werben.

(Fortfesung folgt.)

Apreife bes Erzherzog - Thronfolgers. Erzherzog Frang Ferbiösterreichischen Parlament. Es tam zu tumul- i welche ausnahmslos größere Aursabschläge grund besiten, bann folche welche 10% ber in and ist gestern mit Familie von Brioni

Spionage-Roman pon Auguft 29 e i f. I. Machbrud berboten.

schickt. Und mit seinem Bild, wie Sie seben. Begreife bas, wer kann. Auch biefes Mebaillon -

Sphor ließ die Feber spielen und reichte der Baronin das geöffnete Medaillon des mitgebrachten Armbantes bin.

Meta fuhr erschrocken zurlick.

Das ist ja - Georg! Und blefes Armband hat die Gräffin die Campobello verloren?

Mach ber Beschreibung, bie fle mir gegeben, muß es bas ihre fein.

Das ist mir unerklärlich. Sie hat boch nie ein Wort, nicht ein einziges Wort von Georg gesprochen. Und sie mußte ihm boch einmal nabe, febr nabe gestanden feln, wenn sie fich bon seinem Blibe nicht trennen konnte, bennt Sie milffen wissen, bas ist eine alte Aufnahnie meines Brubers, ba fegen Gie.

eine lleine Miniaturphotographie.

Da haben Sie basselbe: Bild. Es stammt aus ber Beit, ba Georg in Turin in ben Mein Bruber hat ihn mir aus Turin ge- | höheren Reitlehrerturs tommanbiert war. Es ist bas lette Bilb, bas ich von meinem Bruber ergielt. Und jest faut mir noch etwas ein . . . etwas Schreckliches . . . 6 Wott !

Die Band ber Baronin fiel ichwer auf ben Arm Sphors und brudte ibn trampfhaft.

Best fällt mir etwas ein, Jas ich nie verstanben habe . . . Damale, in Marcone, fagte mir mein Bruber einmal, als ich ihm biefes Bilb zeigte, mit eigentumlichem Rachbruck: "Wenn but basselbe Bilb je einmal bei einer Frau finbest, so weiche ihr aus, benn fie ist unsere Frindin. Verrate ihr nie, bag ich noch lebe, beim fie will meinen Tob." - Und nun ! glauben Sie, bag bieses Bild ber Grafin bi Campobello gehlbrt? Wenn bas wahr ist, bann ist se bie --- ---

Sprechen Gie bas Wort nicht vorschnell aus, Borläufig wissen wir noch gar nichts.

Meta öffnete ihr Medaillon und zeigte auf | einer halben Stunde können Sie erfahren, ob das Armband bas ihre ist ober nicht.

Sphor wollte fich erheben.

Sie Kingelte und befahl bem eintretenben Bebienten :

Die Anna foll herüberkommen ! Das Stubenmäbchen erschien.

Sagen Sie, Anna, tonnen Sie fich an ben Schmud Ihrer fellherer Herrin erinnern? 3 bitt', bie Frau Grafin hat soviel Schmuck

g'habt ---Schauen Sie sich einmal bas Armband an!

Gehort bas der Grafin? Ah freilich! Das tenn' ich. Das hat f' immer 'tragen. Das bat ? nie abgelegt. Sogar beim Schlafen hat sie's immer auf ber Hanb

Es ist gut. Sie tonnen wieber geben. Als bas Mabchen sich entfernt hatte, faben sich Baron Sphor und die Baronin starr an. Beibe waren bleich geworben.

Es scheint also boch wahr zu sein, flusterte Ich bin eben auf bem Wege zur Gräfin. In I bie Baronin mit zitlernben Bippen.

Ja. Und ba tut Gile not. Ju kurger Beit follen Sie volle Gewifibeit haben !

Baron Spor warf sich in ben nächsten Warten Sie einen Angenblick! rief Meta. Fiater und fuhr jur Graffin bi Campobello.

> Sehr freundlich von Ihnen, lieber Baron, baß Sie sich selbst herbemubt haben ! begrüßte bie Grafin Sphor; ist bas Armband gefiniben worben ?

> Jo, Grafin. Das beißt, es ist in ber Rabe bes Hotel Briftol, auf bem Trottvir, ein Armband aufgelesen worben, auf bas bie von Ihnen gegebene Beschreibung vollständig paßt. Db es wirklich bas Ihre ist, können nur Sie allein entscheiben.

> Sphor legte bat Armband auf bas niebere Tischen, bas neben bem Diman stanb. Die Grafin griff hastig nach bem Schmuck

> und rief: Ja, bas ist est Sie wissen gar tilcht, wie bankbar ich Ihnen bin, baß Gie ce mir wieberbringen 1

> > I_{ij}

(Fortsehung folgt.)

a Barbert 是新主义的

grande abgereist. Nach 9 Uhr früh fanden sich auf dem Malo Kriegshafenkommanbant Admiral von Ripper, F.-M.-L. Holzner, für die Bezirkshauptmannschaft t. t. Statthaltereirat Graf Schönfelb, für bie Gemeinde Bezirkshauptmann Baron Goridutti, Bertreter des Offiziersforps, die Familie Rupelwieser ein. Der Erzherzog nahm bon ben Personlichkeiten in liebenswürdigfter Weise Abschied, bedankte sich bei ben Bertretern der Militär- und Bivilbehörden besonbers für das gelungene Arrangement, bas gelegentlich bes Besuches Kaiser Wilhelms getroffen worden war. Se. k. u. t. Hoheit bebauerte lebhaft, nicht länger auf Brioni grande verweilen zu konnen, und ftellte feinen Besuch für bas nächste Jahr bestimmt in Aussicht. Herzogin Sophie Hohenberg und Prinzessin Sophie nahmen mit herzlichen Dankesworten die Blumengebinde in Empfang, die Frau Rupelwieser überreichte. Um 1/210 Uhr vormittags erfolgte bie Einschifjung auf S. M. S. "Lacroma" und die Abreise nach Triest. In Triest wurden, wie man uns von bort mitteilt, die Herrschaften von Vertretern ber Zivil- und Militärbehörden, unter benen fich Statthalter Pring Dobenlobe - Schillingsfit r ft befand, begrüßt. Um 5 Uhr abenbeerfolgte die Weiterfahrt nach Gorg, wo auf Bunsch der Herzogin Sophie Hobenberg, die die Stadt tennen zu lernen wilnschte, ein mehrstünbiger Aufenihalt genommen wurde. Abend setten ber Erzherzog-Thronfolger und Familie bie Reise fort, beren Endziel Schloß Artsteten bei Pöchsarn, ein Besit Se. t. u. t. Hobeit, ist.

Konteradmiral Alfons Ritter von Peuriques T. Mus Wiener-Meuftabt, 28. b., mirb uns gemelbet : Donnerstag; ben 28. b. ftarb hier ber Ronteradmiral bes Ruhestandes Alfons Ritter v. Henriquez im 82. Lebensjahre. Der Berftorbene mar einer ber wenigen noch lebenden, und zwar ber ältefte von jenen, die das Gefecht zur Gee bei Helgoland im Jahre 1864 mitgemacht haben. An der Blockabe bon Benedig, ferner an ber Seefchlacht bei Lissa (1866) war er beteiligt. Einer der tüchtigsten Seemanner ber alten Schule, wurde Ronteradmiral v. Henriquez wiederholt vom Raiser ausgezeichnet und besaß zahlreiche hobe Orden. Der als Erfinder auf ichießtechnischem Gebiet bekannte Artilleriehauptmann Alfons Ritter v. Henriquez ist ein Cohn bes Berftorbenen. Das Leichenbegängnis fand Samstag um 1/23 Uhr-nachmittag mit allen militärischen Ehren flatt. Die Beteiligung mar außerorbentlich. Ausgerückt waren unter Rommando eines Generals bas in Wiener-Reustadt stationierte 1. Bataillon bes bosnischherzegowinischen Infanterieregiments und acht Beidute, welches auch bie Grabfalve abgab, ferner samtliche Offiziere und Beamte ber Garnison, sämtliche Arbeiter und Arbeiterinnen der Munitionsfabrit Wollersdorf. Bon ber Marine waren aus Wien eingetroffen : Konteradmiral Graf August Lanjus, mehrere Stabs. und Dberoffiziere, Stabsarzt Dr. Liehm 20. 20. Die hl. Seelenmesse finbet Mittwoch, ben 3. April in Wiener-Reustabt und bier am Donnerstag, ben 17. b. Dt. um 10 Uhr vormittags in ber Domfirche ftatt.

Routerabmiral im Ruhestande Alfons Ritter b. Henriquez wurde im Jahre 1831 zu Wien geboren und trat im Jahre 1849 - fein Studium ber Rechtswissenschaften an der Universität seiner Baterstadt abbrechenb freiwillig als provisorischer Marinekabett in die Kriegsmarine ein, um zunächst auf dem bamaligen Marinekabettenschulschiff "Titania" bie erste maritime Ausbildung zu erhalten. Alfons Ritter v. Henriquez machte im weiteren Berlaufe seiner Dienstzeit Ginschiffungen auf ben Rriegsschiffen : Fregatte "Bellona", Fregatte "Benus", Dampfer "Maria Anna", Brigg "Triton", Fregatte "Abria", Fregatte "Schwarzenberg" zc. in heimischen, sowie in ausländischen Gewässern mit, kommandierte als Linienschiffsleutnant den Dampfer "Triest" und ben Schooner "Move", wirkte in ber Korvettenkapitäncharge als Lehrer für Schiffs. manover, Takelung und Seemanöverkunde an ber Marineakabemie und befehligte als Fregattenkapitan und Linienschiffskapitan bie Korveilen "Frundsberg", "Donau", "Fafana" und "Minerva" auf Reisen in ber Adria, im Mittelmeer, sowie in liberseeischen Gewässern. Während ber Blodabe von Benebig im Rriegs. jahre 1849 biente Alfons Ritter b. Henriques auf ben Fregatten "Bellona" und "Benus" im Jahre 1859 auf bem Dampfer "Pring Eugen", welches Schiff bie Beichießung ber Stadt Bara durch bie frangbiliche Fregatte "Impetueuse" mit Erfolg abzum bren nersuchte. 3m Jahre 1864 machte Alfors Mitter v. Benriques als Detailoffizier ber Fregalte "Schwarzenberg" bak Seegefecht bei Belgo. land mit und wurde für fein topferes Ber- | bies guverläffig geschehen. Darauf moge fich halten mit bem Orden ber Gifernen Krone I ber Giornaleito verlaffen.

3. Klasse mit Ariegsbekoration ausgezeichnet. Im Rriegsjahre 1866 fommandierte Henriques den Dampfer "Triest", welches Schiff jedoch nicht in die Lage tam, an der Serfchlacht bei Lissa direkt teilnehmen zu können. Alfons Ritter v. Henriquez, der im Rufe eines maritim hervorragend gebilbeten Seeoffiziers und tuchtigen Schiffstommandanten stand, schrieb ein Lehrbuch für Takelung und Seemanövertunde, sowie einen "Leitfaben für ben Unterricht im Schiffsmanöver", welche Werte allgenizine Anerkennung janden. Im Jahre 1866. trat Henriquez als Linienschiffstapitan in ben Ruhestand, bei welchem Unlasse ihm die Allerhöchfte Bufriedenheit befanntgegeben und ber Titel eines Ronteradmirals a. h. verliehen wurde. Alfons Ritter v. Henriquez besaß auffer ben bereits erwähnten Deforationen noch bie Rriegsmedaile, die Erinnerungsmedaille 1864, das Offiziersdienstzeichen 3. Rloffe, bie Dilitärjubiläumserinnerungsmedaille, bas Militärjubiläumstreuz und mehrere ausländische Orben.

Tobesfall. Gestern ift bier nach furgem, ichweren Leiden Frau Abele Rasperoms. th, geb. Luger, Gattin bes t. u. L. Oberft. leutnants Franz Rasperowsty, geftorben. Die Beerbigung findet auf bem ftabtischen Friedhof in Innsbruck ftatt. Die Ueberführung von ber Wohnung, Bia Lacea 33, auf den hiefigen Bahnhof findet morgen um 3 Uhr nachmittags statt. Die hl. Seelenmesse wird am 15. d. um 9 Uhr vormittags in ber Marinefirche gelesen werben.

Bortrag im wiffenschaftlichen Bereine ber f. n. f. Ariegsmarine. Heute, Dienstag, den 2. l. Mts. fpricht herr t. u. t. Linienschiffsleutnant Bitior Rlobucar im Beichensaale ber Maschinenschule über "Marineflugwesen". Anfang 6 Uhr abenbs.

Brieftelegramme. Bie bereits gemelbet, werden vom I. April an versuchsweise Brieftelegramme im internen Berkehre mahrend ber Nachtstunden eingeführt. Dieseiben werben in Pola 1 die ganze Racht ausschließ. lich am Schalter entgegengenommen. Die Brieftelegramme muffen vom Absender mit dem toppflichtigen Bermert "L T" verfeben werben, welcher Vermert unmittelbar vor die Abresse zu seten ift; außerbein muß, sofern die telegraphische Beförderung nicht bis jum Bestimmungsorte, sonbern nur bis jum Uebergangsamte erfolgen tann, bas lettere in ber Abreffe ausbrudlich genannt fein. Die Bahl des Uebergangsamtes ift ausschließlich Sache bes Absenders. Befindet fich am Bestimmungsorte tein Postamt, so muß auch bas Abgabepostamt in ber Abresse angegeben werben. In allen Fällen ist der Rame bes Bestimmungs- ober Uebergangsamtes in ber Abresse an letter Stelle ju setzen. Der Tegt ber Telegramme muß in offener Sprache verfaßt fein. Die Gebühr für Brieftelegramme beträgt 1.5 Heller pro Textwort, mindestens aber 60 Heller pro Telegramm mit ber Maßgabe, daß die Gebühr nach oben auf eine durch 10 teilbare Bahl aufzurunden ist; diese Bebühr bedt auch die Kosten für die Postbeförberung. Bri ber telegraphischen Beforberung rangieren bie Brieftelegramme nach ben gewöhnlichen Privattelegrammen. Eine Expreßbeftellung finbet nicht flatt.

An die Abreffe des Giornaletto. Der Giornaletto findet in jeber - nur nicht in der nationalliberalen Suppenschuffel ein Barchen. Wir veröffentlichen feit einigen Tagen Berichte über bie projektierte Gründung einer Baugenossenschaft ber Marine-, Militar- unb Staatsbeamten, allenfalls auch anberer Bertreter dieser brei Standesgruppen. Der Bater bes Gebankens ift jener Konftruktionszeichner Patat, mit bem die Rebattion vor Wochen aus Gründen ber Bauafthetit in Zwiespalt geraten ist. Daß wir heute besselben Mannes Ibeen forbern, muß einem Blatte bas in nationalliberalem Geschäftsgeift erzogen ist, verbächtig vorkommen und es verlohnt sich in ben Beiten so ichwerer Schickfalsprufung, wenigstens bie Bermutung anzubeuten, bag auch in frembem Haushalte nicht alles in Ordnung fein muffe. Diefer Binweis erfolgto. im Sonntagsblatte ber früheren Rommunalzeitung. Wir machen barauf aufmertfam, baß eine rein sachliche Differeng, die nicht bon ber Redaktion ins Personliche hinübergezerrt wurde, ben Ibeentreis ber "Baugenoffenschaft" nicht tangieren könne. Bestilnben auch peribnliche Abneigungen, so müßten sie in einem Angenblicke ansgeschaltet werben, in bem es sich barum hanbelt, filr die Interessen ber Deffentlichkeit einzulreten. Das find felbstverständliche Grundsäte, die nur bann schmutig werben können, wenn sie ihren Kreislauf in einem forrumpierten Hirn vollzogen haben. Sollte aus afthetischen Macfichten fpater einmal bie Motwendigkeit vorhanden sein, gegen Herrn Pagat Stellung zu nehmen, so wirb

Unfall. Der Sturm, ber geftern bier wiltete, hat einige Unfälle verursacht, von benen einer in Veruda ber schwerste ist. Dort wurde vom Sturme eine Chamottewand umgestürzt, und bei biefer Belegenheit erlitten zwei Arbeiter ziemliche Kontusionen, so bag fie im herbeigeschafften Rettungsmagen ins Landesspital überbracht werden mußten. Es sind dies Otto Grans, 30 Jahre alt, Bia Monte Rizzi wohnhaft, und Hermann Milchbrand, 40jabrig, Bia Feberico 3. Beibe find aus einer Stettiner Chamotteziegelfabrit. Ihre Berletzungen sind gludlicherweise nicht gefährlicher Matur.

Zweimal versuchter Gelbstmord. Am 30. v. M. gegen Mittag wurde ber Sicherheitsmachposten Nr. 6 bei den Magbaracen verftanbigt, bag auf ber Stanzia Musil ein Mann einen Gelbstmorbversuch verübt habe, weshalb ber Reitungsmagen requiriert murde. Ueber biefen Fall murde folgenbes erhoben : Der in Baldefigo beschäftigte Arbeiter Markus Bučenović, 25 Jahre alt, ans Dalmatien, in Der Stanzia Mufil bei Malihaus Kraiić wohnhaft, versuchte am genannten Tage feinem Leben baburch ein Ende gu machen, baß er fich einen Gummireifen um ben Hals legte und baburch ben Erstickungs. tob herbeiführen wollte. Der obgenannte Kralić, welcher bie Absicht des Bucenovic vermutete, brang mit Silfe eines zweiten Sausbewohners in bas Zimmer, wo Bucenović am Bette liegend und nahezu bewußtlos angetroffen wurde. Nachbem bieselben ben Gelbstmorbkanbibaten aus seiner gefährlichen Situation befreit hatten und bieser sich etwas erholt hatte, lief er aus ber Wohnung gegen bas Meer und sprang hinein. Matthäus Rralić und ein ein gewisser Martin Polanaz, welche bem Bucenovic nachliefen, retteten diesen auch aus bem Meere. Bucenović murbe in bas Lanbes. spital überführt. Das Motiv ber Tat foll allzureicher Altoholgenuß und brüdenbe Schul-

Betrug, Der Fleischhauermeifter Berr Leopold Dberborfer, erstattete bie Anzeige, baß ihm ein gewiffer Franz Tecaba, 20 Jahre alt, Bia Lacea 66, mit bem Betrage von 155 Aronen 40 Beller welchen er biefem gur Auslösung einer Bahnsenbung übergab, burchgegangen fei.

Mittel- und obbachlos. Anton Geles, 18 Jahre alt, Badergehilfe aus Prem, welcher am 31. v. DR. in ber Racht im Freien schlaseub angetroffen, wurde als mittel und obbachlos in Schubhaft gefest.

Tierquälerei. Der Lohnwagentutscher Girolamus Kristulovich, Bia Siana 29, wurde angezeigt, weil er am 31. v. M. frilf fein Pferd ohne Grund mit bem Beitschenftiele in brutaler Beise am Rompfe mißhandelte.

Zaschendieb. Der unter Polizeiaufficht stehende 20jährige Franz Albo, Bia Trado. nico 9 wohnhaft, wurde verhaftet, weil er am 31. v. Mts. bem Mathaus Kliman, Tivoli Mr. 10 wohnhaft, in einem Toleranghause eine Taschenuhr famt Rette, aus ber Bestentafche entwendete.

Duhnerdiebe. Der in ber Bia G. Michele 10 wohnhafte Nikolaus anim traf am 30. v. M. um 1/211 Hofe feines Hauses brei Individuen an, von benen einer 4 Stud Hühner in ber Hand trug. Um biefe Individuen ju ichrecken, marf Sujebich einen Stein gegen biefelben, worauf sie die Flucht ergriffen und der eine bie Hühner wegwarf. Auf Grund ber angestellten Erhebungen wurde tonstatiert, bag biese Individuen die 4 Hühner aus einem Hühnerstalle, ben sie erbrochen haben, gum Schaben bes im selben Sause wohnhaften Josef Destradi gestohlen haben. Rach ben gegebenen Personsbeschreibungen murbe Gilvio Cerlenigga, 28 Jahre alt, Bia Slovagnaga 14 unb August Perper, 21 Jahre alt, Bia Promontore 132, als Tater erniert und verhaftet.

Gefunden. Der in ber Big Ercole 49 wohnhafte Franz Aquilante hat am 29. v. M. nachmittags in ber Umgebung bes Fort Burgignon einen Papagei eingefangen unb halt benfelben gur Berfügung bes rechtlichen Gigen-

Theater. In ber Straufichen Operette "Frliflingeluft" feierte gestern Fraulein Roma Eriscuolo als Stubenmadchen Clara ihr Benefige. Frantein Criuscuolo bat bie bantbare Rolle pröchtig ausgearbeitet und erntele auch gestern wieber ben starten Belfall, mit bem ste bei ben ersten Aufführungen begrüßt wurde. Mach bem ersten Alte fang bie Benefiziantin einige Lieber, bie fehr gefielen. Blumen und aubere greifbare Berficherungen von Sympathie wutben ihr zu teil. — Sonntag hatte bas Publikum Gelegenheit, Fraulein Miklas noch simmal in ber Rolle ber

"Dollarprinzessin" Alice zu bewundern. Die im Spiel und Gesang wohlgerundeie Leistung fand beim Publitum bantbare Unertennugg. - Heute gelangt die Straufiche Operette "Wiener Blut" jur Aufführung. Mittwoch — letter Theaterabend — "Die traurige Witme" von B. Drerecef Oftermontag beginnt bas Gaftspiel einer beut. ichen Operettengesellschaft, bie mit Bermo. ber auch bei uns beliebten Soubrette, gu einem mehrtägigen Gaftspiel hier einlangt

Dentsche Sängerennde. Heute Prob. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Ainematograph "Leopold", Via Ser. gia Nr. 37. (Siehe Inserat.)

Kinematograph Minerva, Port' An. rea. (Siehe Inserat.)

Kinematograph "Edison", Bia Gergia Mr. 34. Programm für heute: "Desbemona", großartige Hauptarbeit bes Hauses Mordist in Kopenhagen. 1000 Meter Film "Lea liebt die Mode", komisch.

bem Hafenabmiralats-Tagesbefehl Nr. 92.

Marineoberinfpettion: Rorvettentapitan 30fc.

Garnisonsinspettion: Linienschiffsleutnant Mite laus Petris Edler von Plauno. Mergiliche Inspettion: Linienschiffsarzt Dr. Wit

helm Fris. Dienfibestimmungen. Auf G. DR. G. "Ganft Georg": Geefahnrich Blabimir Bfeifer. - 2011 C. M. G. "Ergherzog Rarl": Fregattenleutnant Karl Brzibislawsty.

Urlaube. 8 Bochen Gtbs.-Strm. Bib Marto. vic und Sibs.-Mich.-Bettr. Felig Wolfzettel für Defterreich-Ungarn. 21 Tage Mar. Rurat Anton Jarc für Laibach. 14 Tage Schb. Jing. Ferrucci. Coffutta für Trieft, Michbirltr. Friedrich Berrmain für Deflecreich-Ungarn, Mar. Rangt. Blaffus Dengie für Bara, Db.-Michbiritr. Josef Butichet für Defterreich-Ungarn und Dar.-Diener Beter Albanese für Eastelmuschio. 8 Tage Korv.-Apt. Anton Dolene für Desterreich-Ungarn. 14 Tage Schb. Ing. Frang Me! der für Durnftein. 14 Tage Mar.-Rangl. Otto Roll für Cilli. 8 age Arf. Dor.-Mftr. Dominif Bratevich für Luffin.

Drahtnachrichten.

(R. I. Morrespondeugburequ.)

Personales.

Bien, 1. April. Die Minifter v. Rögler, Brav und Ritter v. Balesti find gestern nachmitags nach Abbazia abgereift.

Selbftmorb.

Bien, 1. April. Settionschef im gemeinsamen Finanzministerium Dobra beging hente Nacht Selbstmord. Das Motiv ber Tat bürfte bie Furcht vor geistiger Erfrankung fein.

Forschung und Wiffenschaft.

Paris, 1. April. Die internationale Rommission gur Festsetzung eines normalen Maßstabes für Radinm hat ben von Fran Curie angefertigten Maßstab, welcher aus einem 22 Milligramm Rabiumchlorat enthattanhen Glasröhrchen besteht, nach einer verumweren Brilfung mit bem Praparafe Hönigsschmibt (Wien) enbgiltig als internationalen Maßstab angenommen. Die Rommission wird das internationale Bureau für Mage und Gewichte ersuchen, Diesen Magstab in Ausbewahrung zu nehmen. Der österreichische Maßstab von 31 Milligramm wird als Reservemaßstab angenommen und in Wien aufgehoben.

Wellington, 1. April. (Reuter.) Das Expeditionsschiff bes Rapitans Scott, "Terranova", ist in Afaroa (Reuseeland) ange-

Revolverattentat.

Wien 1. April. Der 23jährige Diffgiersburiche Franz Banter aus Bohmen gab grftern auf seinen Hauptmann Ebuarb Golb. mann bom 91. Infanterieregiment in beffen Wohnung aus einem Revolver zwei Schilffe ab, die aber fehlgingen. Banker schoß sich bann eine Rugel in den Ropf und wurde schwer verlett ins Garnisonsspilal gebracht, Die Tat ist auf Rache zurlickzuflihren, weil Banter wegen ichlicchter Dienstleistung jum Regimente hatte abtransportiert werben follen.

Mußland und bie Türkei.

Konstantinopel, 31. Marg. Den Blättern zufolge bauern bie ruffischen Rougentrationen in Rantasten und im Militärbegirte Riem fort.

Maroffo.

Paris, 1. April (Havas). Ein uns Fez batiertes Telegramm meldet, bag Sutten Muley Hafib geftern ben Bertrag unterzeichnet hat, wodurch Marotto unter bas Protettorat Frankreichs gestellt wirb.

Telegraphischer Wetterbericht bes Hobrographischen Amtes ber f. u. f. Rriegemarn. bom 1. April 1912.

Allgemeine Urberficht: Das gestrige im NW aufgetauchte Barometerminimum liegt heute abgeschloffen über Danemart und

hat sich auch eine setundare Depression über ber Riviera ausgebreitet. Hoher Drud liegt im DB und In ber Monarchie halb bis gang bewolft, meift

SB-liche Binbe, warmer ; an ber Abria fturmifcher Scirocco, bewölft, marmer. Die Gee ift im n leicht im S bewegt.

Boraussichtliches Better in ben nachsten 24 Stunben für Pola: Stürmischer Scirocco, Regen, eventuell Gewitter, bann Drehung bes Windes über GB gegen DB und Befferung, etwas fühler.

Barometerfland 7 Uhr morgens 754 4 2 " nachm. 748 9 Temperatur um 7 "morgens + 12.6 Regenilberschuß für Pola: + 46.2 mm.

Temperatur des Seemaffers um 8 Uhr borm: 12.50 Anegegeber um 2 Uhr 20 nachmittags

Eingesendet.

Bieicht den Gefahren für die Gefundheit, benen man auf allen Spaziergangen, Ansflügen, Couren ic. ausgesett ift. Gin Regenguß, plögliche Abfühlung und die Ungahl onstiger Möglichkeiten tonnen einem Bergnilgen in freier Natur ein recht boses Nach-ipiel geben, und die einfachste Borsicht gebietet, ben Gefahren beigeiten porzubengen. Das tut man, wenn man Fans achte Sobener Mineral-Baftillen immer gur Sanb bot unb паф Borichrift verwenbet. Gine Schachtel Cobener läßt sich bequem in jeder Lasche unterbringen und man tann sie aberall sur ter. 1.25 haben.

Generalreprafentang für Desterreich-Ungarn: 23. Th. Gungert, f. u. t. Soflieferant, Bien, IV/1, Große Neugasse 17.

Confiserie S. CLAI

Via Sergia 13 — Telephon 160



(Osterbrote)

Täglich frisch! Täglich frisch!

Astucci, Oltereier, haferin in großer Auswahl. Auswärtssendungen werden prompt ansgeführt.

Haamopić, die Flanzenwell Dalmatiens

mit 72 Tofeln in Schwarzbruck. — Auch ein Führer für Iftriene Blora. Rr. 5.40. Borratig bei

E. Schmidt, Buchh., Foro 12.

Aleiner Anzeiger.

Zu vermieten per sosort zwei Wohnungen, eine mit 2 Bimmern, Rache, Wosser, Gas und Reller samt Bubehör, und eine mit Küche und Bimmer, Wasser, samt Bubehör; ebenbort ist ein Wachhund ber besten Rasse zu verlausen. Ausfunft Bia Caftropola 84, 2. Stod.

Büglerin für Herren- und Damenwäsche wanscht geschäft.

Malienischer Unterricht wird gesucht. Antrage unter hauptposthauptpostlagernb.

Wohnung 3 Zimmer, Rache, Rabinett, Bab mit Bubchör, schöne Aussicht, zu vermieten am Monte Parabiso. Auskunft Bia Beterani 27 (Trafil).

Selbständige deullot Ködin zu zwei Personen sogerio 8, 2. Stod.

Johnung, 2 Zimmer, Rabinett, Ruche, Wasser, Gas, Dachboben zu vermieten. Bia Carpaccio

Wohnung zu vermieten ab 1. Mai Bia Ostilia 6, Miche, und eine Wohnung, bestehend aus fleiner Ruche und Heinem Bimmer, nur fur zwei Perfonen. Auskunft von 12 bis 2.

Wohnling 6 Bimmer, Miche, Terrasse, Basser, Gas Nr. 9, 1. Stod. Anzufragen Bicolo al Mare Nr. 8, 1. Stod.

Roblittes Zimmer bit vermieten. Bia Cenibe 27, Allgenheilskauf Bu verlaufen ein Schlafzimmer matt mit Ginfagen, Speisezimmerkerebenz, Divan und Empfangssalon. Bia Giulia 7.

Soalerhund (Colli), reinraffig, an Tierliebhaber preiswurdig zu verlaufen. Bia Arena 2, 2. Stod.

Pedienerin wird aufgenommen. Bin Stazione 11, 757

Wohnungen zu Vermitten 4 Bimmer, Kabinet, Kliche, Veranda. Dia Bluzio 10. 761

Familienkalender 50 Heller statt 1 kerone, so lange E. Schmidt, Buchsandlung Pola, Piazza Foro.

Villa 21 Verkaufen. Ariefe unter "Mr. 764" in ber

Mödlieries oder unmöbliertes Kabinett ten. Bia Slana 89.

Zali Zimmer, Rabinett, Bab. Speisekammer, Kilche bermieten. Bia Dante. 11.

Dachen für Illes wird aufgenommen. Biale Car-Brobes modliertes Zimmer fofort zu vermieten. Bia

Wolfflingen im neuen Spünfe (er Dennz) ab 1. Mai Wolfflingen zu vermieten. Austunft Bia Dignano Dr. 34, Ronrab Rarl Egner.

Zu Derhausen Raffee- und Teeservices und viele Japan, orientalische Teppiche, darunter ein iconer aus Beludichistan. Ausgrabungestüde aus Ton und Bronze, zwei fehr gute Biolinen ic. 2c. Robac, Bia Muova 8.

74 parmisten ein möbliertes Zimmer, eventuell Roft. Abresse in ber Abministration. 753

Doblitetts Zimmer mit freiem Eingang zu ver-mieten. Bia Medolino Rr. 4, 2. Stod.

gegen 4 K Monatsraten für solv. Personen jeden Standes, raich und bistret effettuiert Philipp Feld, Bant- und Vörsen-Bureau, Budapeft VII, Ratoczi-ut Mr. 71. Austunft gratis und franco.

Feilantiand Berfende tonserviertes Kalbfleisch, Bindfleisch vom Schlögl, taglich frijch geschlachtet, 10 Tage haltbar, unverberblich, 5 Mg. Mr. 6.60 franto gegen Nachnahme jur vollsten Bufriedenheit; leifte Garantie. Ludwig Berichlowit, L. f. Staatsbeamtenberbands Lieferant, Bator, Ba-

Preismert 20 perkaufen Mavier, 2 Raften, eine geein Ruchentisch. Bia S. Felicita 4, 3. Stod rechts.

Soon modliefles Zimmer, rein, mit Bas, zu ver-

Dell moblierles Rabinell brompt zu vermieten. Bia Dobliefles Zimmer, mit separatem Eingang, bei

mieten. Bia Lepanto Nr. 18 (Haus Stihovich). öfodes möhlierles Zimmer sofort zu vermieten. Biozza Gerlio Rr. 2, partere rechts.

Heiteres und Ernstes aus bem Leben unserer Artillerie.

Bu Rut und Frommen ber braven Janger ber beil. Barbara, von einem alten Bamfer. Inhalt: Marine-Gftanzeln, Schießen gur Gee ac. **£**r. 2.50.

Bortotig in ber Schrinder'schen Buchhandlung (C. Mahler).

Herrschaftliche Wohnungen

kleine und größere, auch einzelne Zimmer im neuen Hause ex Münz, Aufgang Stiege Via della Stazione und Via Dignano, ab I. Mai eventuell I. Juni zu vermleten. Auskunft bei Herrn Karl Cermak, Kanzlei Konrad Karl Exner, Via Dignano 34. 123

Am Monte Paradiso

neues Stadtviertel, sind mehrere Bauparzellen zu 4 Kronen per Quadratmeter zu verkaufen. Auskunft beim Eigentümer Andreas Turak, Holzdepot, Via Siana, gegenüber dem Verpflegsmagazin (Tramwayhaltestelle).

Salone "Cinema Minerva"

Piazza Port'Aurea 2

Großer Erfolg!

Programm für heute:

Großer Erfolg!

Lufforscher

Diefer Film, eine mabre Meuerung auf biefem Gebiete, wird alle biejeniger interessieren, die fur Militaraviatit Begeifterung haben, und ift des lebhaftesten Erfolges ficher.

blaue Fuchs

Liebesbrama. Malerifche Ggenen.

Eröffnungsanzeige.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiemit, zur gefl. Kennt-nis zu bringen, daß er in der Vio Glosue Corducci Nr. 47 eine

mit Verkaufsniederlage

eröffnet hat. Daselbst wird jede mechanisch-elektrotech-nische Arbeit, Installationen elektrischer Lichtanlagen, elektrischer Kraftübertragungen, Telephone, Blitzabieiter ausgeführt, sowie auch Gas- und Wasserleitungsinstalla-

tionen abernommen. Reiches Lager von nur ersiklassigen Metallfadenlampen mit 75 Prozent Stromersparals, große Auswahl in Gaskochern und aller elektrischen Artikel, sowie jener ihr Gas- und Wasserleitungsinstalletionen.

Da der Gefertigte über eine langjährige Praxis und reiche Erfahrung verfügt, und bei Zusicherung einer fachgemäßen und schnellen Ausführung aller ihm übertragenen Arbelten, gibt er sich der angenehmen Zuversicht hin, mit recht zahlreichen Aufträgen beehrt zu werden.

> Hochachtungsvoll Josef Maizen

beh. autorisierter Elektrotechniker.

Der Meistersinger....

Schuh' hygienisch elegant Formet meine Meisterhand, Für Luxus fein, gut für Strapaz Mit



Kautschuk-Schuhabsatz.

-Aprikosen, Himbeer, Ribis, Erdbeer, Hagebutten, 5 kg Blecheimer, franko

Josef Seidi, Eisenstein I, Böhmerwald.

Weinkelierei Dom. Sec. Benussi

Pola, Via Giosuè Carducci

empfiehlt ihre anerkannt guten, naturreinen und kristallhellen

WEINE

zu den billigsten Tagespreisen, und zwar: istrianer Tafelwein, rot . . . von K 50 bis 60 Paranzo Waisswein Lissaner Opollowein, rot . . . von , 54 bis 64

Lissaner Spollowein, weiss, Vugava , , 60 , 64 per 100 Liter franko ins Haus gestellt in Gebinden von 56 Liter aufwärts. Grosse Auswahl in Süssweinen, Morsala,

Wermut, Cipro, Moscato, Refosco etc.

VERKAUF

der Grundkomplexe bei Fort Bourguignon, Valle Saccorgiana, Valle Saline und nahe dem Marineschlachthause (ex Valerio) gelegen. Mit Bauverbot belehnt. Für jede Kulturanlage, Gärtnerei, Gemüse- und Obstgärten, Rebenpflanzungen und Spielplätze geeignet. Preis für einzelne Parzellen im Ausmaße von mindestens 1000 Quadratmetern K 1.50 per Quadratmeter. Auskunft beim Baumeister Josef Heininger, Via Stazione 13, Parterre, Telephon 296, von 6 bis 7 Uhr p. m.

Großer Erfolg!

Via Sergia Kinematograph , Leopold'

Programm für heute:

Großer Erfolg!

Via Sergia

Nr. 77

Sherlock Holmes

Polizeiroman in 44 Bildern von G. Lerouge.

Kolossaler Film 1000 Meter lang.

Gewöhnliche Preise.

Uhren-, Boldund Juwelenwaren - Lager

"X Grösste Auswahl & Sehenswerte Ausstellung & TIMELLIN Beste fabrikate Billigste Preise Sendungen nach außerhalb werden mit der größten Sorgfalt erledigt. Via Sergia 65 POLA Via Sergia 65

Uhrmacher, Optiker

Luxusbäckerei Maiteo Dekleva

Via Veterani 1

Filiale Via Carlo Defranceschi 38 übernimmt Bestellungen für

Ofterbrote

(Pinze)

welche auf Wunsch auch nach auswärts versendet werden. Die p. t. Kunden werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Osterbrote heuer besonders geschmackvoll zubereitet werden. 126

Schon mit einig. tausend Kronen sind sehr

Bedeutende Gewinne

Transaktionen der Führung eines bewährten Fachmannes anvertraut. Erfahrener Bankfachmann, dem erstklassige Informationen über sehr steigerungsfählge Prima-Aktien zur Verfügung stehen, empfiehlt seine Dienste nur seriösen

Kapitalisten und Börsen-Interessenten gegen maßige Gewinnbeteiligung. Gefi. Anfragen zu richten an: "Sempre avanti" an Annoncen-Expedition Bock & Herzfeld, Wien I... Adlergasse 6.

Achtung! Osterschinken

Garantiert Hochprimaware, eigene Erzeugung K 2.40 per Kilo. Echte prima Bragerschinken in jeder Größe K 2.70 per Kilo. Unter 3½ Kilo K 2.80. Annähme von Bestellungen auf Karpfen für die Charwoche zu mäßigen Preisen

bei Albin Hambrusch

Selchermeister, Via Kandler und Markthalle. 14

Darlehen ohne Bürgen

und ohne Polizze an Gemeindeund Staatsbeamten, Marineoffiziere; Hypothekardarlehen. Zuschriften unter "Ispettore viaggiante del bureau du commerce", Pola, Hotel "Miramar", oder vorzustellen nur heute von 9 bis 1 ebendort. 148

Für die Osterfeiertage

empsiehlt die Kolonialvaren. Delikatessen- und Wennyandlung

Giorgio Benussi .: Pola Biassa Carli 1

Via Sergia 55 Auswärtssendungen werden prompt ausgeführt.

(punggynge) genuog muz

Hygienische Erste Wiener Luxus-Bäckerei und Konditorei Gränd Prix Paris 1908

täglich frisch zu haben nur bei der bestbekannten Firma

eigener Erzeugung

Millsoft bill (stiff) of sold breaking

Am Monte Paradiso

wo bereits ein neues Villenviertel besteht, mehrere Bauparzellen zu 4 Kronen per Quadratmeter zu verkaufen. Auskunft erteilt nur direkte der Eigentümer Konrad Karl Exner, Triest, Piazza Caserma Nr. 1. 138



Sanitātsgeschāft "Histria"

POIK, Via Scrala Nr. 61

Lichtige Quelle für Bandagen, Gummiwaren,
Setteinlagen, Bruchbänder, Gummistrümpfe,
Leibbinden nach Maß. — Lager aller Systeme
Gürtel und Monatsbinden, Irrigatore, Leibsellüsseln etc. Medizinische Solien, diktetische
Präparate u. Nährzucker, "Sonklet" Präparate.

- Hygienische Windel "Tetra", besonders für Sänglinge geeignet. — Echte Pariser Spezialitäten von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. — (lummispezialitäten werden auf Verlangen per Post zugeschickt und wird für gute Were garantiert.)

AGENTEN

in allen Orten der Monarchie finden höchsten Verdienst durch den Verkauf der Fabrikate der Braumauer Helkroulenux- und Jalousien-Manufaktur Hellmann & Merkel in Braumau (Sömmen). Effektvolle Neuheiten in Stickerei- und Wachstuchrouleaux. 121

Sie finden

15

durch Lösung von Erfinder-Aufgoben ben besten Weg zum

Wohlstand.

Gratis-Berfond burch Watent-Werwertungs. Gelekichaft Fr. Halmbach & Co., Colo u. Rh.

Es geht jeden an!

Soeben eingetroffen: Ein sehr grosses Sortiment in Anzügen, Überziehern, Raglans, "Dandy", Modegilets, Regenmäntel, Knabenanzügen, Kinderkostümen, Wetterkragen, Hosen etc. für

Frühling und Sommer

Der Schnitt dieser Kleider ist famos so dass ich den verwöhntesten Geschmack befriedigen kann.

Bareinkauf und Barverkauf! Kein Kreditrisiko im Preise einkalkuliert. Gibt mir daher die Möglichkeit zu konkurrenzlosen Preisen zu verkaufen.

Adolf Verschleißer Fola, Via Sergia 34-55